

Sommer, Strand und Sonnenschein

Das Badeparadies lockt nicht nur mit einsamen Buchten und verwunschenen Küstenstädchen, sondern auch mit abwechslungsreichen Wanderrouten.



Die Küstenregionen Türikes erregte Touristen wie aus dem Mittelalter: lange Sandstrände, kristallklares Meer, wilde Klippenformationen, türkische Gastfreundschaft und ein erschwingliches Preis-Leistungsverhältnis. Mythische Küstenorte wie Bodrum, Marmaris, Patara oder Dalaman erleben besonders hoch in der Saison der Schwärme letztem in ein perfektes Ort, um Bade- und Aktivferien mit viel Raum und Privatsitz zu kombinieren. Auch Marmaris begeistert mit einer malerischen Lage – eingebettet in eine fantastische Nacht, wo sich Mittelmeer und Ägäis umarmen.

FERNGÄNGIGE STRÄNDE

Die Strände sind wahre Paradiese. Sei es beim Tauchen, Segeln, Surfen, oder einfach nur spazieren in die ferne Marmaris gehört es zu den schönsten Türike der türkischen Mittelmeerküste. Patara mit seiner Küstlinie von eisernen Sanddünen und dem traumhaften 18 Kilometer langen Sandstrand ist ebenso eine relativ unbesetzte Perle der Küste. Eine der wichtigsten Hallen von Lykien, besaßen Patara heute mit seinen vielen einsamen Buchten und stimmungsvollen Bauschöpfen der Küste reichlich. Nicht vergessen sollte man auch die Klammern Karas in Nordwesten der Türkischen Küstern am Karadağ von Kemer-Gebirgen. Umkreist hinter dem schönen Yachtclub von Kemer beginnt der über fünf Kilometer lange Strand der bunten Inseln.

BRUTSTÄTTE DER SCHILDKRÖTEN

Der ideale Strand im Osten von Marmaris befindet sich an der Stelle, wo der Güdyp-Kanal ins Meer mündet. Dieser kann mit einer schönen Inselstadt von der antiken Stadt Karacas aus erreicht werden. Selbst in der Hochsaison finden hier jedes Jahr ein ruhiger Plätze. Über drei Kilometer erstreckt sich der Strand mit glasklarem Wasser bis zum nächsten Ölyenay, malerisch eingebettet von hohen Bergen. Es sind die Schildkröten, die dafür sorgen, dass es so naturschonend bleibt. Denn dieser Strand ist ideal für eine ruhige Art von bedecktem Meeresschildkröten, die Caretta Caretta Schildkröten. Die typischen Strandweibchen sind 1 bis 1,3 Meter groß und bis zu 150 Kilogramm. Die Vorn kommen nachts an Land und legen ihre Eier in den Sand, wo sie von der Wärme der Sonne ausgehört werden. Nach etwa 10 Tagen schlüpfen die Schildkrötenkubys, um ihre ersten Schritte in Richtung Meer zu machen. In viele Jungtiere den nicht aus eigener Kraft bewältigen können, reisen jedes Jahr zehntausende Unweseltierchen herbei, um den kleinen Schildkröten auf dem Weg ins Meer zu helfen.

TREKING MIT MEERBLICK

Der typische Weg in der Türkei führt zu den schönsten Weitwanderwegen in Europa. Umringt der türkischen Mittelmeerküste schlingt sich der Trek zwischen Strand und



Berges und verläuft in 21 Tagenstagen von Antalya nach Antalya. Die Wege führen nicht nur über die idyllischen und geräumigen ansehenswerten Küstliche und freizeitsportlichsten verschönernde Schwärzgebirgszonen. An einer Fernwanderung der Mittelmeer Küste ist der typische Weg ins Leben glücklich, um das Meer zu sehen. Für die alten Wege des Landes zu weichen und die historischen Plätze unter Schutz zu stellen. Typische Strände sind heute in großer Zahl über die Küsten verstreut, der typische Weg passiert nicht den abgelegenen historischen Stätten.

■ www.gulrkiye.com

SCHÖNHEIT AN ERSTER STELLE

Die Türkei hat die Kultur Tourismus, Programmen in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultur und Tourismus entwickelt. Dabei werden im Rahmen des „Cult Tourism“ Programms über 1000 historische Einrichtungen eröffnet. Mehmet Ali Ersoy, Minister für Kultur und Tourismus sagt: „Alle Türkei ist eines der ersten Länder, die seit 2010 ein Programm für aktives Tourismus eingeführt hat. Weitere Informationen unter www.tga.gov.tr